

Forum
Neue **P**olitik der **A**rbeit

**ein Diskussionsforum des DGB - Bezirk Berlin-Brandenburg
in Zusammenarbeit mit der Sozialforschungsstelle Dort-
mund und dem Institut für Europäische Kommunikation (I-
nEcom GmbH)**

6. Jahrestagung

11. und 12. April 2008

„Gewerkschaften vor der europäischen Herausforderung“

Jacques Delors' zu Beginn der 1990er Jahre formulierte Aufforderung, parallel zum Voranschreiten der europäischen Wirtschaftsorganisation auch eine soziale Integration Europas voranzutreiben, scheint Geschichte. Die von Gewerkschaften gegenüber den Regierungen Europas erhobene Forderung nach der Verwirklichung eines ‚Sozialen Europa der ArbeitnehmerInnen‘ zeigt wenig politische Wirkung. Die Entwicklung Europas wird seit den 1990er Jahren geprägt vom Binnenmarkt, der Währungsunion und der großen Erweiterung der EU nach Osten im Kontext wirtschaftsliberalen Denkens.

Für die national organisierten Gewerkschaften stellt diese auf Sicht durchaus stabile Europäisierung von Wirtschaft und Politik eine zentrale Herausforderung dar. Auch wenn es bereits erste Erfahrungen mit europäischen Arbeitskämpfen und mit einer grenzübergreifend koordinierten Tarifpolitik gibt, steht eine umfassende strategische Bestandsaufnahme noch aus.

Das gilt erstens für die Bestimmung der weltwirtschaftlichen Bedingungen und Handlungsräume, unter denen ökonomische und politische Entwicklungen innerhalb der EU stattfinden und überhaupt

möglich sind - einschließlich der Rolle der EU bei der Festlegung derartiger Bedingungen.

Das gilt zweitens für die gewerkschaftlichen Erfahrungen mit grenzübergreifend betrieblichen, tarifpolitischen und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen und ihrer Koordination. Die Politik der Privatisierung öffentlicher Aufgaben und die marktradikale Umstrukturierung der Sozialpolitik haben dabei eine herausgehobene Bedeutung.

Auf der Grundlage eines Erfahrungsaustausches in den Dimensionen von Betriebspolitik, Tarifpolitik, Privatisierungspolitik und Sozialpolitik soll auf dieser Jahrestagung des Forums Neue Politik der Arbeit in Fortsetzung bisheriger Diskussionen der Versuch unternommen werden, aus den vorliegenden Erfahrungen weiterführenden Fragestellungen zu entwickeln.

Wie kann unter den gegebenen Bedingungen in Europa vom Standpunkt abhängiger Arbeit eine Erneuerung von Arbeitspolitik in Angriff genommen werden? Welche Perspektive gibt es?

Dabei soll schrittweise herausgearbeitet werden, was zu untersuchen und zu reflektieren sein wird, um vier ganz praktische Fragen verlässlich und zielführend beantworten zu können:

- 1) Was brauchen GewerkschafterInnen, um europäisch agieren zu können?**
- 2) Warum werden die europäischen ‚Instrumente‘ so wenig genutzt, was könnte/sollte getan werden, um das zu verbessern?**
- 3) Welche Voraussetzungen können / müssen dafür geschaffen werden? Was kann insb. gewerkschaftliche Bildungsarbeit leisten?**
- 4) Welche Möglichkeiten zu einer Bündelung nationalstaatlicher Kräfte auf europäischen Handlungsebenen stehen den Gewerkschaften offen?**

Die Initiatorinnen und Initiatoren des Forums Neue Politik der Arbeit freuen sich in diesem Sinn auf eine erkenntnisreiche Debatte.

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 11. April 2008

13.00h: Anreise und Mittagessen

14.00h: Begrüßung: Dieter Scholz (DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg, Vorsitzender)

14.15h: Die Gewerkschaften vor der europäischen Herausforderung Einführungsvortrag, Frank Schmidt-Hullmann (IG BAU, Abteilungsleiter Internationales):

15.00h: Europa in der Globalisierung (Lage & Perspektiven):

- **Ottmar Schreiner (SPD, AfA)**
- **Prof. Dr. Jörg Huffschmid** (Uni Bremen, EuroMemo)
- **Prof. Dr. Birgit Mahnkopf** (FHW Berlin)
- **Peter Wahl** (WEED)

Moderation: Gabriele Gün-Tank

16.30h: Kaffeepause

17.00h: Arbeitsgruppen

- **AG I: Global play – Samsung, Grohe, Nokia und kein Ende**
Leitung: Markus Plagmann (IG Metall, Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen)
Input: Helmut Martens (sfs-Dortmund)
- **AG II: Europäische Tarifkoordination**
Leitung: Heiko Glawe (DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg)
- **AG III: Wasser ist keine Ware – Kritik europäischer Privatisierungspolitik**
Leitung: Doro Zinke
Input: Carola Fischbach-Pyttl (EPSU, Generalsekretärin), angefragt
- **AG IV: Europäisches Sozialmodell**
Leitung: Pia Paust-Lassen (inEcom Berlin)
Input: Anne Karrass (Uni Göttingen), angefragt

18.30h: Abendessen

19.30h: „Kamingespräch zum Abend“: Praxisbeispiele der Arbeitspolitik in Europa

- **Doro Zinke** (DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg, stellvertr. Vorsitzende)
- **Bernt Kamin-Seggewies** (Ver.di, Landesbezirk Hamburg, Fachbereichsvorsitzender Verkehr)
- **Jean-Claude Ledouaron** (ETUI, Generalsekretär)

ab 21.00h: z.B. kollektiver Test des europäischen Reinheitsgebotes

Samstag, 12. April 2008

08.30h: Frühstück

09.15h: Europäische Arbeitspolitik am Beispiel der Dienstleistungsrichtlinie, Frank Bsirske (ver.di, Vorsitzender)

10.45h: Kaffeepause

11.15h: Abschlusspodium: Welche arbeitspolitischen Handlungsmöglichkeiten bestehen in der EU Heute?

- **Jean-Claude Ledouaron** (ETUI)
- **Frank Bsirske** (ver.di)
- **Ivonne Jackelen** (UNI-Europa, Koordination der EBR)

Moderation: Prof. Dr. Jörg Reitzig (EFH Ludwigshafen)

12.00h: Plenum - Debatte

13.45h: Schlusswort, Frieder Otto Wolf

14.00 Ende der Veranstaltung

Tagungsort (<http://www2.igmetall.de/homepages/bs-berlin/startseite.html>):

Anschrift

IG Metall - Bildungsstätte Berlin
Am Pichelssee 30
13595 Berlin

Telefonzent.: 030 / 362 04 - 0



Anreisebeschreibung

- mit der **Bahn**., bis Bhf. Berlin-Spandau, von dort mit dem Bus bis Alt-Pichelsdorf.

- mit dem **Auto**: aus Richtung Spandau oder vom Autobahnkreuz Funkturm über die Heerstraße bis Alt-Pichelsdorf.

- **Flugreisende** nehmen von Tegel den Bus 109 oder X9 bis Stuttgarter Platz und steigen in der Kantstraße in den Bus M49 um.

